



Herzogtum direkt

- TITEL
- HERZOGTUM LAUENBURG
- JUGEND DIREKT
- WIRTSCHAFT
- GESUNDHEIT
- LAND & LEUTE
- SPORT
- KULTUR
- WELTWEIT

Start Herzogtum Lauenburg 50 Jahre Patengemeinschaft: Kinderhilfe ganz direkt und persönlich – von Deutschland nach...

- [Herzogtum Lauenburg](#)

50 Jahre Patengemeinschaft: Kinderhilfe ganz direkt und persönlich – von Deutschland nach Indien

Von
Pressemitteilung

-
April 21, 2019
170

Dieser Artikel wird Ihnen präsentiert von



Sahms/Hamburg (pm). Die „Patengemeinschaft für hungernde Kinder e.V.“ in Sahms feiert in diesem Frühling ihr 50-jähriges Bestehen. Die Gemeinschaft betreut in den südindischen Bundesstaaten Kerala und Tamil Nadu Kinder in Kinderheimen und dort, wo es möglich ist, direkt in ihren Familien. Ziel ist der Schulbesuch, ordentliche Kleidung, gesundheitliche Vorsorge, eine gute Ernährung und Betreuung, sowie die Begleitung während der Berufsausbildung.

Gegründet wurde dieser Verein von dem Postboten Adolf Klein aus Sahms. Adolf Klein reiste 1964 das erste Mal nach Indien und war überwältigt von dem Hilfsbedarf der Kinder. Er übernahm sofort die Patenschaft eines kleinen Jungen in einem Heim in Madras. Aus diesen Erfahrungen entwickelte sich ein großes Engagement für die Kinder in Südindien. Der Verein „Patengemeinschaft für hungernde Kinder e.V.“ wurde 1969 in das Vereinsregister Lübeck eingetragen. Unermüdlich –zu Fuß oder mit dem Fahrrad- informierte „Papa Klein“ im Umkreis von Schwarzenbek über den Verein, warb Paten und sammelte Gelder. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda ging der Ruf der Patengemeinschaft in alle Teile Deutschlands aus.



Um den Verein von Sahms aus zu verwalten und auch um indischen Mitarbeitern Deutschland nahezubringen, waren immer wieder und über lange Zeiträume hinweg junge Inder in den 80ern in Sahms zu Gast. Sie

wurden ein Teil der Klein-Familie und sind bis heute steter Bestandteil der Patengemeinschaft.

Und auch jetzt – nach 50 Jahren – ist der Verein weiterhin frisch und aktiv: „Wir unterstützen über 700 Kinder in Heimen, wovon einige Heime direkt durch die Patengemeinschaft betrieben werden. Zudem wird an zirka 250 sehr arme Familien oder alleinerziehende Mütter direkte Familienhilfe geleistet, und es werden rund 160 Azubis unterstützt. Die Patengemeinschaft ist einerseits ein kleiner, sehr bodenständiger Verein mit vielen persönlichen Bindungen, andererseits bewegen wir eine ganze Menge. Das ist wunderbar. Wir können für die einzelnen Menschen so viel verändern“, erklärt die Vorstandsvorsitzende Ulrike Lorenzen.

Hinzu zu den Patenschaften unterhält der Verein noch eine orthopädische Klinik, in der seit über zehn Jahren deutsche Ärzte und Therapeuten mit Operationen, Therapien und Reha-Maßnahmen körperbehinderte Kinder kostenlos behandeln. Der Verein ist zertifiziert durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI). Die Verwaltungskosten sind durch die ehrenamtliche Arbeit in Deutschland herausragend niedrig.

Zum 50-jährigen Jubiläum lädt die Patengemeinschaft alle Paten und Unterstützer am 18. Mai um 15 Uhr ein, gemeinsam im Quellenhof in Mölln zu feiern. Für Interessenten und zukünftige Paten gibt es zudem eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 15. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Hotel Baseler Hof, Esplanade 11, 20354 Hamburg. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Näheres unter www.patengemeinschaft.de.